

CHECKLISTE Verhaltensvorsorge

- Persönlicher Alarm- und Einsatzplan
- Notfallgepäck mit wichtigen Medikamenten und Dokumenten, Wechselkleidung, Taschenlampe, Batterien, Wasser, Nahrungsmittel
- Wichtige Dokumente sowie gesundheits- und umweltgefährdende Stoffe außerhalb des Hochwassergefahrenbereichs aufbewahren
- Absprachen in der Nachbarschaft
- Versicherungsschutz
- Risikovorsorge (Elementarversicherung)

Weitere Informationen:

Verbraucherzentrale RLP

www.verbraucherzentrale-rlp.de (z.B. Leitfaden Elementarschaden)

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität
www.mkuem.rlp.de

Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit www.bundesumweltministerium.de

CHECKLISTE Privater Objektschutz

- **WICHTIG: Ihr Grundstück – Ihre Verantwortung.** Informieren Sie sich und schützen Sie sich und Ihren Besitz! Als Grundstücksbesitzer obliegt Ihnen die Verantwortung zum Selbstschutz.
- Maßnahmen zur Überflutungssicherheit (bspw. Mäuerchen und Stufe vor Kellerfenstern, Lichtschächte erhöhen, Fenster abdichten)
- Hochwasserschutz Elemente (z.B. Dammbalken, Holzbohle in U-Schiene)
- Elektroverteilung und Gasheizungsanlagen in hochwassergeschützten Bereichen installieren
- Rückstausicherung einbauen (Rückstauverschluss, Hebeanlage zur Abführung von Abwasser)
- Pumpe bereithalten
- Öltanks entfernen/gegen Auftrieb sichern

Weitere Informationen:

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
www.fib-bund.de/Inhalt/Themen/Hochwasser/
(z.B. Hochwasserschutzfibel)



Nachhaltig, klimafreundlich und lebenswert



Verbandsgemeinde
Gau-Algesheim



Weiterführende Informationen zum Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept finden Sie auf der Homepage der Verbandsgemeinde Gau-Algesheim und des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz:

Verbandsgemeindeverwaltung Gau-Algesheim
www.vg-gau-algesheim.de
Hochwasser- und Starkregenvorsorge

Bundesamt für Bevölkerungsschutz
und Katastrophenhilfe (BBK)
www.bbk.bund.de

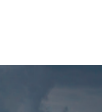
Bei Fragen oder Anmerkungen zum Thema Hochwasser- und Starkregenvorsorge wenden Sie sich bitte an die E-Mail-Adresse
hochwasservorsorge@vg-gau-algesheim.de

Herausgeber:
Verbandsgemeindeverwaltung Gau-Algesheim
Abteilung Bauen und Umwelt
Hospitalstr. 22 · 55435 Gau-Algesheim
Tel.: 06725/910-180 · Fax: 06725/910-110
www.vg-gau-algesheim.de

Hochwasserkonzept:
Ingenieurbüro Francke + Knittel GmbH
Leibnizstr. 10 · 55118 Mainz
www.francke-knittel.de

Ingenieurbüro
Francke + Knittel 
Wasserbau · Renaturierung · Hochwasserschutz

Gefördert durch:
 Rheinland-Pfalz



Hochwasser – Starkregen

VORSORGE · VERHALTEN · SCHUTZ

Nachhaltig, klimafreundlich und lebenswert



Verbandsgemeinde
Gau-Algesheim



VORSORGE KONZEPT

für die VG-Gau-Algesheim

HOCHWASSER UND STARKREGEN

MAßNAHMEN,
CHECKLISTEN UND
INFOKARTEN



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Verbandsgemeinde,



aufgrund des Klimawandels steigt auch in unserer Verbandsgemeinde das Risiko für das Auftreten von Unwetter, Starkregen- sowie Hochwasserereignissen. Sogenannte „Sturzfluten“ können sehr spontan

auftreten und stellen somit eine hohe Gefahr für Leib und Leben sowie für Sachwerte dar. Bisher hatten wir das Glück, dass unsere Region von solchen Ereignissen in der Vergangenheit verschont geblieben ist. Gemäß der Sturzflutgefahrenkarte des Landes Rheinland-Pfalz liegen jedoch zahlreiche Gebäude und Straßenzüge in unseren Ortslagen im zum Teil erheblich gefährdeten Bereich. Daher wurde durch ein Ingenieurbüro, meiner Verwaltung und der Öffentlichkeit ein sogenanntes Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept erstellt. Darin sind zahlreiche konkrete Maßnahmenvorschläge zusammengetragen, welche bei einer Umsetzung die Gefahr für Schäden durch Starkregen und Hochwasser sukzessive verkleinern werden. Als Beispiel kann hier die Rückhaltung von Wasser im Außenbereich z.B. in Mulden oder Regenrückhaltebecken genannt werden. Die Umsetzung der zahlreichen und z.T. sehr komplexen Maßnahmen und Projekten wird in enger Absprache mit den örtlichen politischen Gremien erfolgen und uns wahrscheinlich über Jahre bis Jahrzehnte begleiten. Mit einigen Projekten wurde bereits begonnen. **Haben auch Sie schon Vorsorgemaßnahmen ergriffen?** Denn auch bei der Umsetzung aller kommunalen Maßnahmen kann bei außergewöhnlichen Regenereignissen ein 100%-tiger Schutz leider nicht gewährleistet werden.

Auf eine hochwasserfreie Zukunft.

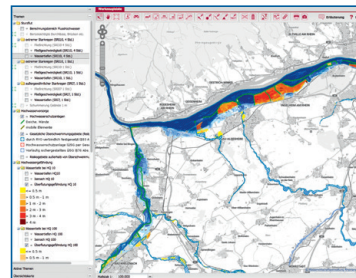
Ihr Benno Neuhaus
Bürgermeister der VG Gau-Algesheim

Entstehung von Sturzfluten und Hochwasser nach Starkregen und Gefahren:

- Platzregen (Gewitter): in kurzer Zeit außergewöhnlich große Niederschlagsmengen:
20 mm in 15 min | 30 mm in 1 h | 60 mm in 2 h
- Keine Vorwarnzeit! Ort und Zeitpunkt sind schwer vorherzusagen, wodurch sich ein schwer zu kalkulierendes Risiko ergibt
- Oberflächenwasser kann die Straßen und/oder Gelände überfluten
- Es kann sich Rückstauwasser bilden, da Kanäle nicht für Sturzfluten ausgelegt sind
- Wasser ggf. mit Treibgut und/oder Schlamm kann in Gebäude eindringen
- Plötzliche und ungeahnte Fließwege können entstehen
- Gebäude, Wege, Brücken oder Dämme können geflutet und instabil werden
- Wassergefährdende Stoffe können austreten (Industrie, Gewerbe, Privathaushalte)
- Möglicher Ausfall der Versorgungsinfrastruktur (Wasser, Gas, Strom, Telekommunikation)

Bin ich betroffen?

Die Sturzflutgefahrenkarte Rheinland-Pfalz zeigt die Sturzflutgefahr und die Überschwemmungsgebiete für Ihren Wohnort/Ihr Wohngebäude



Weitere Informationen:

Wasserportal RLP
www.wasserportal.rlp-umwelt.de
Sturzflutkarte



Verhalten vor Sturzflut/Hochwasser

- Schalten Sie Strom und Heizung (Brenner, Therme) aufgrund der Stromschlaggefahr in überflutungsgefährdeten Räumen ab
- Drehen Sie die Haupthähne für Gas und Wasser ab
- Entfernen Sie Fahrzeuge aus gefährdeten Gebieten
- Auf Evakuierung vorbereiten (Notfallgepäck, wichtige Dokumente, Medikamente)



Verhalten während Sturzflut/Hochwasser

- **Ruhe bewahren und raus aus der Gefahrenzone!**
- Verlassen Sie tiefer gelegene Räume (Keller, Souterrainwohnungen) und meiden Sie überflutete Bereiche im Außenbereich. Gehen Sie nie durch strömendes Wasser (Sturzgefahr ab $H > 30$ cm)



Verhalten nach Sturzflut/Hochwasser

- Dokumentation der Schäden/Ereignisse
- Trocknen von betroffenen Bereichen
- Überprüfung von Beschädigungen durch Fachleute
- Versicherung informieren

Wann wähle ich den Notruf? 112

- Leben ist in Gefahr oder Menschen sind verletzt
- Ihr Eigentum muss trotz Vorkehrungen geschützt werden oder ist stark beschädigt
- Gefährliche Substanzen (z.B. Heizöl, Chemikalien) sind ausgetreten

Installieren Sie eine Warn-App! NINA, KATWARN, DWD-Warnwetter

- Folgen Sie lokalen öffentlichen Stellen auf sozialen Netzwerken und informieren sich über Radio und Regionalfernsehen. Geben Sie Informationen an Familie, Nachbarn und Freunde weiter
- **Achten Sie auf Sirenen und Lautsprecherdurchsagen!**